

Stiftungsorgane

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Schweizerische Stiftung für Landschaftsschutz und Landschaftspflege = Rapport des activités / Fondation suisse pour la protection et l'aménagement du paysage**

Band (Jahr): - **(1979)**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

6. Stiftungsorgane

6.1. Stiftungsrat

Der Stiftungsrat konnte im Berichtjahr noch keinen Nachfolger für den verstorbenen Stiftungspräsidenten Nationalrat Dr. R. Schatz bezeichnen. Die Herren Ständeräte Prof. Dr. O. Reverdin und R. Meylan sowie Herrn a. Nationalrat Dr. G. Sprecher, Chur, sind aus dem Stiftungsrat zurückgetreten. Herr Prof. Dr. J. Krippendorf trat Ende 1978 zurück. Sein Platz im Stiftungsrat wird von seinem Nachfolger, Dr. U. Schaer als neuem Direktor des Schweizerischen Fremdenverkehrsbandes, eingenommen. Der Stiftungsrat ist den zurückgetretenen Persönlichkeiten für die guten Dienste, die Sie der Stiftung seit 1970, dem Jahr ihrer Gründung, geleistet haben, sehr dankbar.

Mit diesen Änderungen vermindert sich die Zahl der Stiftungsräte vorübergehend um vier. Die erste Aufgabe des Stiftungsrates wird die Wahl eines neuen Präsidenten und die Suche nach geeigneten Vertretern der Romandie und der italienisch sprachigen Schweiz sein. Das oberste Stiftungsorgan setzt sich Ende 1979 wie folgt zusammen:

- Dr. h. c. F. T. Wahlen, alt Bundesrat, Bern (Ehrenpräsident)
- M. Badilatti, Geschäftsführer des Schweizer Heimatschutzes, Zürich
- P. L. Feser, Vertreter des Eidg. Dep. des Innern, Bern
- Dr. Th. Hunziker, Vertreter des Eidg. Dep. des Innern, Bern
- Dr. M. Karrer, a. Generaldirektor der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt, Zürich
- H. Meier, alt Präsident des Schweizer Alpen-Clubs, Horgen
- Prof. Dr. W. Plattner, Präsident des Schweizerischen Bundes für Naturschutz, St. Gallen
- W. Ryser, dipl. ing. Agr. ETH, Direktor der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für die Bergbevölkerung, Brugg
- Dr. U. Schaer, Dir. des Schweizer. Fremdenverkehrsverbandes, Bern
- Dr. R. Stüdeli, Dir. der Schweizer. Vereinigung für Landesplanung, Bern
- Dr. H. Wolfer, Vizepräsident der Gebr. Sulzer AG, Winterthur

6.2. Geschäftsleitung und Sekretariat

- Geschäftsleitung: H. Weiss, dipl. Kulturing. ETH, Chur (Geschäftsleiter)
B. Lieberherr, dipl. sc. nat., Orvin (wissenschaftlicher Mitarbeiter)
- Sekretariat: B. Herren, Bern
D. Morelli, Zollikofen (bis Ende April)
E. Leibundgut, Bern
- Teilzeitl. Mitarbeiter: C. Pusterla, cand. lic. oec., Bern